

„Komm, wir machen einen Plan! Wie kann Frühförderung von Anfang an Teilhabe von Kindern und ihren Familien unterstützen?“

Mittwoch 12. Dezember 2018 von 10.00 bis 15.30 Uhr
im Fortbildungszentrum der Landesärztekammer Hessen,
Carl-Oelemann-Weg 5-7, 61231 Bad Nauheim

Die Reform des SGB IX stellt die Rehabilitationsträger und Leistungserbringer vor zahlreiche Herausforderungen. Der diesjährige Frühförderfachtag will Gelegenheit bieten, diese Herausforderungen konkret für den Bereich der Frühförderung zu betrachten und Austauschmöglichkeiten für die verantwortlich Beteiligten zur Verfügung zu stellen.

In Hessen besteht ein flächendeckendes System an anerkannten interdisziplinären Frühförderstellen sowie Sozialpädiatrischen Zentren, die umfangreiche Leistungen für Kinder mit Entwicklungsbeeinträchtigungen und Entwicklungsgefährdungen von Geburt bis zur Einschulung sowie für deren Eltern erbringen. Um die Umsetzung der Komplexleistung Frühförderung im Sinne abgestimmter Leistungen aus verschiedenen Bereichen für Familien zu gewährleisten, bestehen verlässliche und verbindliche Kooperationen mit den niedergelassenen Kinderärztinnen und -ärzten sowie den niedergelassenen Therapiepraxen als Teil des Gesamtsystems flächendeckender Grundversorgung. Dies schließt auch die Zusammenarbeit mit dem Bereich der Kinderbetreuungseinrichtungen mit ein. Das bestehende Konzept zur Erstellung des Förder- und Behandlungsplans (SGB IX Art. 23 § 7) entspricht bereits einem „strukturierten, nachvollziehbaren und in seinen Abläufen standardisierten Kommunikationsprozess“ (DVfR 2017, 7), wie es seitens der Dt. Vereinigung für Rehabilitation fachlich gefordert wird, um eine valide Ermittlung des Rehabilitationsbedarfs sicherzustellen. Die in Hessen gemeinsam erarbeiteten fachlichen Standards der Angebote der Frühförderung gilt es zu erhalten und mit allen Verantwortlichen im Zuge der geforderten Verfahren weiterzuentwickeln. Ziel ist es, Familien mit Kindern mit Teilhabebeeinträchtigungen weiterhin einen frühzeitigen und für sie zu bewältigenden Zugang zu bedarfsgerechten Leistungen zu ermöglichen.

Der Fachtag steht unter der Schirmherrschaft von:
Herrn Staatsminister Stefan Grüttner, Hessisches Ministerium für Soziales und Integration.

Ablauf

- 10.00 Uhr Begrüßung + Einführung
- Eva Klein, Arbeitsstelle Frühförderung Hessen
- 10.15 Uhr Grußworte, Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

www.asffh.de

Anschrift	Kontakt	Telefon/Fax	E-Mail	Träger
Arbeitsstelle Frühförderung Hessen Ludwigstr. 136 63067 Offenbach	Eva Klein	(069) 80 90 96 960 (069) 80 90 96 920	asff@fruehe-hilfen-hessen.de	LAG Frühe Hilfen in www.fruehe-hilfen

Frühförderfachtag 2018

- 10.30 Uhr Vortrag
Reicht die ICF? Das bio-psycho-soziale Modell einmal anders -
zur Erklärung menschlichen Verhaltens und Erlebens.
- Prof. Klaus Fröhlich-Gildhoff, Ev. Hochschule Freiburg -
- 11.15 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr Workshops (Input, Austausch und Ideensammlung – festgehalten an Pinwänden)
1. Die Chancen einer offenen Anlaufstelle in der Frühförderung.
Ein niedrigschwelliger Zugang und Hilfe beim Finden passender Unterstützung.
- Eva Klein, Arbeitsstelle Frühförderung Hessen
 2. Gemeinsam Bedarfe ermitteln. Medizinische, therapeutische, pädagogische und
psychologische Blickweisen auf Teilhabebarrrieren und Förderfaktoren und wie
interdisziplinäre Eingangsdagnostik zu einem Gesamtbild gelangen kann.
- Prof. Klaus Fröhlich-Gildhoff, Ev. Hochschule Freiburg
 3. Verschiedene Pläne – ein Ziel: Teilhabe stärken.
Teilhabeplan, Gesamtplan, Hilfeplan und Förder- und Behandlungsplan –
wie kann das zusammen gehen?
- Angela Gibson, Pascal Trasser, Stadt Frankfurt a.M. -
 4. Kooperation konkret: Frühförderstellen und niedergelassene
therapeutische Praxen setzen in Hessen die Komplexleistung Frühförderung
um - Erfordernisse für die Weiterentwicklung.
- N.N.
 5. Frühförderung und Kitas gemeinsam für Inklusion - damit Kinder bessere Chancen
erhalten. Blicke auf gelingende Zusammenarbeit und was es dafür braucht.
- N.N.
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr Vortrag
Das Bundesteilhabegesetz und die Frühförderung
- Antje Welke, Bundesvereinigung Lebenshilfe, Berlin - angefragt
- 14.45 Uhr Kaffee-Talk (Möglichkeit die Ergebnisse der Workshops zu betrachten,
zu ergänzen und sich dazu auszutauschen)
- 15.30 Uhr Ende
- Moderation: Eva Klein

Veranstalter: **Arbeitsstelle Frühförderung Hessen**
Ludwigstraße 136, 63067 Offenbach, Tel. 069/ 8090969-60, Fax -20
E-Mail: asff@fruehe-hilfen-hessen.de

Teilnahmebeitrag: Es wird ein Teilnahmebeitrag in Höhe von 60,- € erhoben.
Bitte überweisen Sie ihn nach Erhalt Ihrer Rechnung.

Anmeldung: bitte per Fax/ Post/ Mail unter Angabe der nachfolgend angefragten Daten an:
Arbeitsstelle Frühförderung Hessen, Ludwigstraße 136, 63067 Offenbach
oder Fax: 069-8090969 -20 oder E-Mail: asff@fruehe-hilfen-hessen.de

Die Anmeldung ist verbindlich. Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung. Eine Abmeldung unter Rückerhalt der Kosten ist bis zu 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Bei späterer Abmeldung bzw. Nichtteilnahme wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe fällig.

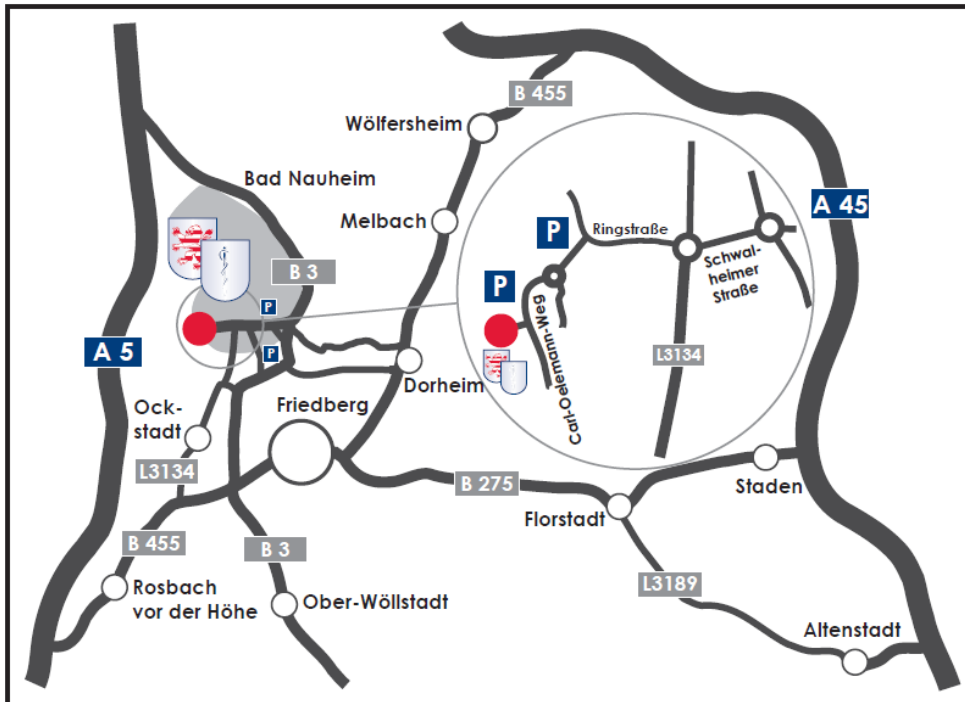
Ihre Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Anmeldung Frühförderfachtag „Komm, wir machen einen Plan! Wie kann Frühförderung von Anfang an Teilhabe von Kindern und ihren Familien unterstützen?“ am 12. Dezember 2018

(alle Angaben bitte in DRUCKBUCHSTABEN oder STEMPEL)

Vorname, Name	
Funktion/ Fachrichtung	
Einrichtung/ Organisation	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
E-Mail-Adresse	
Workshop-Option 1 Workshop-Option 2 (alternativ)	
Rechnungsadresse (falls abweichend)	
Datum/ Unterschrift	

Anfahrt – Fortbildungszentrum Landesärztekammer Hessen



So erreichen Sie uns:

mit Bahn & Bus:

Der Bahnhof Bad Nauheim ist erreichbar mit dem Mittelhessen-Express, dem Regionalexpress Frankfurt-Siegen und der Regionalbahn Friedberg-Siegen. Weiter mit Buslinie 11 Richtung Usa-Wellenbad, Haltestelle Hochwaldkrankenhaus, 5 Minuten Fußweg.

mit dem PKW aus Norden kommend:

Autobahn A5 Abfahrt Bad Nauheim Richtung B3/Bad Nauheim, weiter auf B3. Nach ca. 8 km rechts abbiegen und der Beschilderung „Landesärztekammer“ folgen

mit dem PKW aus Süden kommend:

Autobahn A5 Abfahrt Friedberg Richtung Rosbach, weiter auf B455. Nach ca. 6 km rechts auf die B3 Richtung Bad Nauheim, der Beschilderung „Landesärztekammer“ folgen.

Adresse für das Navigationssystem:

Carl-Oelemann-Weg 5, 61231 Bad Nauheim

Parkplätze am Fortbildungszentrum:

Tiefgarage des Seminargebäudes, Tiefgarage des Gästehauses, Waldparkplatz (alle kostenfrei), Parkplatz des Hochwaldkrankenhauses, Tiefgarage des Facharzt- und Servicezentrums (beide kostenpflichtig).

Weitere Parkplätze ca. 20 Gehminuten:

Parkplätze an den Gradierbauten (Schwalheimer Straße Ecke Zanderstraße), Parkplatz des Usa-Wellenbades (Friedberger Straße).

Telefon während der Veranstaltung: 06032 782-246